



Gemeinde Mötz
Kirchplatz 3
6423 Mötz

Telefon 05263/6431-13
verwaltung@moetz.tirol.gv.at
UID: ATU 43683304

22. Jänner 2021

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 14.01.2021 im Turnsaal der Volksschule Mötz

1. Genehmigung des Protokolls vom 05.11.2020

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2020 wird mit 7 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Florian Jamschek, GR Martin Hermann) und 1 Nein-Stimmen (GV Ernst Krabacher) genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

- Eine Gedenkminute für Ing. Hermann Ennemoser, der am 21.12.2020 verstorben ist.
 - o Pfarrgemeinderat
 - o Pfarrkirchenrat
 - o Obmann SV Mötz
 - o Obmann SPG Mötz und Gründungsmitglied
 - o 1974-1987 Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter
- 12.11. Sitzung Gemeinde Mieming Busverbindung VVT
- 17.11. Corona – Lockdown
- 24.11. Besprechung mit Bauträger Living West - Vereinbarung
- 26.11. Sitzung Abfallbeseitigungsverband West Tirol und Krankenhaus Zams im Stadtsaal Imst
- 01.12. Nachbesprechung Mario Falkner
- 01.12. Besprechung Gemeinden Mieming, Stams, Mötz und VVT
- 01.12. Sitzung Wohn- und Pflegeheim Mieming
- 04-06.12. Teststraße Turnsaal Volksschule
- 07.12. Abwasserverbandssitzung in Stams
- 10.12. Grenzverhandlung Living West
- 12.12. Christbaumverkauf beim Pavillon
- 15.12. Planungsfrühstück Gemeinde Mötz
- 29.12. Bewerbungsgespräche im Kindergarten

3. Bericht des Substanzverwalters

- 25.11. Auftragsvergabe Durchforstung Lärchwald, ca. 300 fm an Klaus Trenker um € 43,00 netto/fm
- 4. – 5.12. starker Schneefall mit viel Schadholz im Wald und auch Schäden an der Wildfütterung

- 14.12. letzter Tag für die Abgabe der Angebote Eigenjagd Lärchwald (13 Angebote)
- 28.12. Sitzung Gemeindegutsagrargemeinschaft und Agrargemeinschaft

4. Überzogene Konten 2020 (ab € 500,00)

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

5. Vereinbarung Gemeinde Mötz mit LIVING WEST Bauträger GmbH

In der GR-Sitzung vom 05.11.2020 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die damals vorliegende Vereinbarung mit Living West Bauträger GmbH nicht zu unterfertigen, da die Maklerprovision für die durch die Gemeinde zu vergebenden Reihenhäuser und Wohnungen nachverhandelt bzw. aus der Vereinbarung gestrichen werden soll.

Inzwischen wurde der Vertrag überarbeitet und auch von Herrn Mag. Nikolaus Kraak (GemNova) geprüft.

Bei den Reihenhäusern werden keine Maklergebühren anfallen, wenn die Vergabe durch die Gemeinde erfolgt. Bei den Wohnungen konnte eine Reduktion von 50% auf die Maklergebühren nachverhandelt werden.

Der GV empfiehlt, diese Vereinbarung bei der GR-Sitzung zu beschließen und zu unterfertigen.

GV Ernst Krabacher merkt an, dass es nur ein Teilerfolg ist, denn eigentlich dürften überhaupt keine Maklergebühren anfallen, wenn die Vergabe durch die Gemeinde erfolgt. Vor allem wenn seitens der Gemeinde Zugeständnisse in der Art und Weise der Bebauung gemacht werden, müssen öffentliche Interessen (leistbarer Wohnraum ohne Maklergebühren) verhandelt werden.

In Zukunft müsse der Bürgermeister, gegebenenfalls in Absprache mit dem Gemeinderat solche wichtigen Punkte im Vorfeld klären. Vbgl. Hubert Rinner stimmt GV Ernst Krabacher zu. Bgm Michael Kluibenschädl führt an, dass es durch die intensiven Verhandlungen mit der Living West Bauträger GmbH gelungen ist etliche Vorteile (keine bzw. reduzierte Maklergebühren für die durch die Gemeinde vermittelten Reihenhäuser bzw. Wohnungen, Flächenabtretung für Errichtung eines Verbindungsweges, kostenlose Herstellung des Unterbaus für den neuen Verbindungsweg) für die Gemeinde herauszuholen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (Ersatz-GR Roland Huter, GR Florian Jamschek) und 1 Nein-Stimme (GV Ernst Krabacher) die überarbeitete Vereinbarung mit Living West Bauträger GmbH zu genehmigen.

Nachträglich wird einstimmig in die TO aufgenommen:

TO-Punkt 9. Vergabe Eigenjagd Lärchwald wird vorgezogen – einstimmig

9. Vergabe Eigenjagd Lärchwald

Es gibt 13 Interessenten für die Jagd Lärchwald (150ha). Nach der ersten Besprechung (Substanzverwalter, Substanzverwalterstellvertreter und Agrargemeinschaftsobmann) konnten 5 Angebote in die engere Wahl genommen werden.

Der Bürgermeister merkt kurz an, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaft Mötz bis jetzt € 21,00/ha (für 125 ha) von der Jagdgenossenschaft Obsteig bekommen hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Handzeichen abzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jagd Lärchwald um € 40,00/ha an Herrn Manfred Kranebitter zu vergeben. Es wird eine Bankgarantie über eine Jahrespacht vom neuen Pächter gefordert.

6. Beschlussfassung neue Buslinie des VVT Mieming-Mötz-Stams

Die Gemeinde Mieming hat die Kosten der neuen Buslinie 471 (Mieming-Mötz-Stams) bereits beschlossen – dies sowohl für den Fall mit oder ohne Stams.

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat das Vorhaben bzw. den Fahrplan laut Beilage. Es werden alle von und nach Innsbruck fahrenden REX-Züge (beschleunigte Zugverbindungen) mit Halt in Stams angefahren, ebenso werden damit der Badeteich, die Apotheke, die Ärzte und das Pflegeheim in Mieming mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gut erreichbar. Somit gibt es viele Nutzungsmöglichkeiten und Vorteile für die Mötzer GemeindebürgerInnen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, der angeführten Finanzierung der neuen Buslinie 471 (Mieming-Mötz-Stams) zu – auch wenn die Gemeinde Stams eventuell nicht dabei ist.

7. Ansuchen Grundkauf 9949/1

Es wurde ein Ansuchen auf Grundkauf gestellt. Eine Prüfung hat ergeben, dass die im Zuge eines Bauprojektes errichtete Mauer auf Gemeindegrund steht.

Dabei handelt es sich um 4,8m² Gemeindegrund. Es müssten 5 m² angekauft werden, damit die Mauer stehen bleiben kann. Laut Bürgermeister Kluibenschädl gibt es ein statisches Gutachten, dass die unterhalb liegende Gemeindemauer das ohne Probleme aushält. Der Gemeindeweg weist mit dem befahrbaren Gehsteig in diesem Bereich eine Breite von 5 m auf. Der Gemeindevorstand hat das Ansuchen besprochen.

Der Gemeinderat diskutiert diverse Möglichkeiten. GV Ernst Krabacher spricht sich für eine klare Linie und für eine einheitliche Vorgangsweise in der gesamten Gemeinde aus. Im gegenständlichen Fall sollten Firmenhaftungen, die diese Ausführung betrifft, geklärt werden bevor der Gemeinderat eine endgültige Entscheidung trifft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag abzulehnen.

8. Ansuchen Dachsanierung Locherboden Kirche

Herr Andreas Venier hat ein Ansuchen auf Kostenzuschuss für die Dachsanierung Locherboden Kirche gestellt. Die Sanierung wird laut der vorläufigen Kostenschätzung des Architekten Schönherr rund € 132.000 kosten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Mötz einen noch festzulegenden Kostenzuschuss zur Dachsanierung der Locherboden Kirche leisten wird. Nach Bekanntgabe der zugesicherten Förderungen wird der Gemeinderat im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde die Höhe des Kostenzuschusses bestimmen.

10. Besprechung Voranschlag

Der GV hat einzelne Punkte des Vorschlages besprochen.

Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag – laut Budgetierung-Konzeptliste 2021.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Einsparungen in Höhe von ca. € 32.000,00 vom Bürgermeister und der Finanzverwalterin vorgenommen werden.

11. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt nachträglich die Anstellung von Frau Christine Bair als Karenzvertretung für Frau Elisabeth Czermak einstimmig.

12. Mietzinsbeihilfeansuchen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Mietzinsbeihilfeansuchen zu genehmigen.

13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Antrag GR Gotthard Neurauter

Verwertung altes Gemeindehaus

Wird es ein Projekt geben und ein Ausschuss gegründet?

Dies wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen besprochen.

GV Krabacher Ernst

Bezüglich der Parkplätze Wasserstatt existieren nach Angaben des Bürgermeisters keine Mietverträge. Die Parkplätze wurden aber direkt zugewiesen. Die bisher im Gemeinderat gefassten Beschlüsse sehen Anwohnerparkkarten vor. Der Bau des Geschäfts- und Wohnhauses, der Kauf der Geschäftsfläche, die kostenlose „Vermietung“ und die Parkplatzsituation auf Gemeindegrund erfolgten nach Meinung von Ernst Krabacher zumindest teilweise nicht gesetzeskonform. Aus diesem Grund fühlt sich die Gruppe „innovativ.sozial.umweltbewusst“ verpflichtet, die Gemeindeaufsichtsbehörde davon in Kenntnis zu setzen.

GR Martin Hermann

Platzwart Sportplatz

Laut Ersatz-GR und SV-Obmann Thomas Klausner gibt es zwei Interessenten.

Dies wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen besprochen.

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Mötz schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister
Michael Kluibenschädl

Angeschlagen am: 22.01.2021

Abgenommen am: 05.02.2021